

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0787/2009

Auskunft erteilt:

Frau Smolka

Ruf:

492 60 47

E-Mail:

Smolka@stadt-muenster.de

Datum:

02.12.2009

Betrifft

Besetzung und Umbesetzungen von Ausschüssen des Rates und von sonstigen Gremien

Beratungsfolge

09.12.2009 Hauptausschuss

09.12.2009 Rat

Vorberatung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Folgende Umbesetzungen werden beschlossen:

1. **Kommunale Gesundheitskonferenz**

von den Gesetzlichen Krankenversicherungen:

Mitglieder		Stellvertretung	
		25.	Hermann Rosenbaum (2. Stellv.) Vereinigte IKK Schaumburgstr. 16/18 48145 Münster Matthias Meier SIGNAL IDUNA IKK Schaumburgstr. 16-18 48145 Münster

von den Nichtärztlichen Heilmittelerbringern:

Mitglieder		Stellvertretung	
32.	Claudia Belka Praxis für Ergotherapie Bremer Str. 37 48155 Münster Birgit Schmücker Praxis für Ergotherapie Lotharinger Str. 21-33 48147 Münster	32.	Birgit Schmücker Praxis für Ergotherapie Lotharinger Str. 21-33 48147 Münster Barbara Flohr (1. Stellv.) Praxis für Logopädie Zum Häpper 1 48163 Münster Michael Seidel (2. Stellv.) Praxis für Psychotherapie Max-Winkelmann-Str. 4 48165 Münster

Der Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e.V. entsendet keinen Vertreter mehr in die Gesundheitskonferenz.

2. Folgende Umbesetzung wird zur Kenntnis genommen:

Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

Beratende Mitglieder
Vertreter der Fraktionen

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglieder		Stellvertretung	
		1.	Manfred Kehr Kellermannstr. 22 48149 Münster Florian Tenk Rote Erde 7 48163 Münster

3. Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen

Der Teilnehmerkreis wird auf insgesamt 20 stimmberechtigte Mitglieder festgesetzt. Das Entsendungsrecht wird neben den vom Rat bereits entsandten Mitgliedern (ein/e Vertreter/in pro Fraktion) wie folgt festgelegt:

- je ein/e Sprecher/in der Facharbeitsgruppen (5 Mitglieder)
- je ein/e Vertreter/in der Behindertengruppen (8 Mitglieder)
- ein/e Vertreter/in der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände (1 Mitglied)
- ein/e Vertreter/in der Kommunalen Seniorenvertretung (1 Mitglied)

Die Facharbeitsgruppen, Behindertengruppen, die Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände und die Kommunale Seniorenvertretung sind berechtigt, jeweils einen Vertreter/ eine Vertreterin in die Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen zu entsenden.

4. Die anliegende Dringlichkeitsentscheidung „Besetzung des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster“ (Anlage 1) wird genehmigt, damit wurden die dort genannten Personen in den Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster gewählt.
5. Die anliegende Dringlichkeitsentscheidung „Vorschlag zur Wahl der Vertreter/innen der Stadt Münster in den Verwaltungsrat der Sparkasse Münsterland-Ost“ (Anlage 2) wird genehmigt, damit wurden die dort genannten Personen für die Wahl in den Verwaltungsrat der Sparkasse Münsterland-Ost vorgeschlagen.

Begründung:

Zu 1:

Gemäß § 24 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG) beruft der Rat die kommunale Gesundheitskonferenz ein. Die Umbesetzung der Vertreter der Gesetzlichen Krankenversicherungen wird mit Schreiben vom 23.09.2009 beantragt. Die Umbesetzung der Vertreter der nichtärztlichen Heilmittelerbringer wird mit Schreiben vom 24.09.2009 beantragt.

Der Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e.V. hat sich aufgelöst. Er wird als Mitglied der Kommunalen Gesundheitskonferenz gestrichen.

Zu 2:

Gemäß Beschlüsse des Rates vom 08.11.2004 und 17.11.2004 entsenden die Fraktionen des Rates jeweils ein Mitglied in den Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL teilt mit Schreiben vom 24.11.2009 die Umbesetzung mit.

Zu 3:

Der Rat der Stadt Münster hat in seiner Sitzung am 28.10.2009 eine Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen gebildet. In der Sitzung am 11.11.2009 wurden die Vertreter/innen der fünf Fraktionen entsandt.

Die Verwaltung schlägt vor, dass wie bisher die Facharbeitsgruppen, Behindertengruppen und Wohlfahrtsverbände berechtigt sind, jeweils eine Vertreterin/ einen Vertreter als stimmberechtigtes Mitglied in die Kommission zu entsenden. Dies sind:

5 Vertretern/innen der Facharbeitsgruppen

- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene,
- Wohnen, Pflege, Gesundheit
- Arbeit,
- Freizeit, Sport, Kultur, Weiterbildung,
- Stadtplanung und Verkehr.

8 Vertretern/innen der Behindertengruppen:

- 1 Vertreter/in der körperbehinderten Menschen
- 1 Vertreter/in der seelisch behinderten/psychisch kranken Menschen,
- 1 Vertreter/in der geistig behinderten/lernbehinderten Menschen,
- 1 Vertreter/in der blinden und sehbehinderten Menschen,
- 1 Vertreter/in der gehörlosen Menschen,

- 1 Vertreter/in der hörbehinderten Menschen,
- 1 Vertreterin der Frauen und Mädchen mit Behinderung,
- 1 Vertreter/in der chronisch kranken Menschen sowie

1 Vertreter/in der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände

1 Vertreter/in der Kommunalen Seniorenvertretung

Die Entsendung der Vertreterinnen/Vertreter in die Kommission erfolgt wie bisher in einer öffentlichen Sitzung, zu der die Vereine und Selbsthilfegruppen von und für Menschen mit Behinderungen eingeladen werden, für die Kommunale Seniorenvertretung auf ihren Vorschlag.

Gemäß § 12 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz) ist bei der Besetzung von Kommissionen, Beiräten, Verwaltungs- und Aufsichtsräten sowie sonstigen Gremien auf eine geschlechtsparitätische Besetzung zu achten.

gez.

Markus Lewe

Anlagen:

Anlage 1 Dringlichkeitsentscheidung AWM

Anlage 2 Dringlichkeitsentscheidung Verwaltungsrat Sparkasse Münsterland-Ost

Dringlichkeitsentscheidung

Betreff:

Besetzung des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Als Vertreter der Beschäftigten werden in den Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe gewählt:

Mitglieder

Liste der Stellvertretungen

1. Hugo Tork	1. Monika Holtmann
2. Karsten Markfort	2. Roland Krüger
3. Rolf Kuschel	3. Theodor Froning
4. Rainer Eisen	4. Udo Gehring
5. Thomas Giesbert	5. Ralf Dunker
6. Gregor Koprowski	6. Derek Ashby

Begründung:

Bei der Besetzung der Ausschüsse fehlten bei den Wahlvorschlägen für den Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe die Beschäftigtenvertreter. Da bereits am 08.12.2009 eine Sitzung des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe stattfinden soll, ist eine Entscheidung vor der nächsten Ratssitzung am 09.12.2009 erforderlich.

Nach der bisherigen Praxis werden die Vertreter in der Reihenfolge der Stimmen als Mitglieder bzw. Stellvertreter/innen vorgeschlagen.

Münster, den 16.11.2009

gez. Markus Lewe
Oberbürgermeister

gez. Wolfgang Heuer
Vorsitzender der SPD-Fraktion

17.11.2009

Dringlichkeitsentscheidung

Betreff:

Vorschlag zur Wahl der Vertreter/innen der Stadt Münster in den Verwaltungsrat der Sparkasse Münsterland-Ost

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Verwaltungsrat der „Sparkasse Münsterland Ost“

- 1.1 Die Vertreter/innen der Stadt Münster in der Zweckverbandsversammlung werden beauftragt, für die Stadt Münster folgende Mitglieder für die Wahl in den Verwaltungsrat vorzuschlagen und zu wählen:

Sachkundige Mitglieder

Mitglied

von der CDU-Fraktion

1.	RH Dr. Dietmar Erber
2.	Dr. Hans Moormann Falkenhorst 6 a 48155 Münster
3.	Oberbürgermeister Markus Lewe

Stellvertretung

1.	RF Barbara Stober
2.	RH Josef Rickfelder
3.	Christoph Jahn Veghestr. 14 48149 Münster

von der SPD-Fraktion

4.	RH Wolfgang Heuer
5.	Theo Sträßer Wermelingstraße 8 48147 Münster

4.	BM Holger Wigger
5.	Hannelore Weidemann Lippestraße 25 48145 Münster

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

6.	RH Hery Klas
----	--------------

6.	Otto Reiners Georgstraße 6 48153 Münster
----	--

von der FDP-Fraktion

7.	RF Carola Möllemann-Appelhoff
----	-------------------------------

7.	RH Hans Varnhagen
----	-------------------

- 1.2 Zur Wahl zum/zur 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Sparkasse Münsterland Ost wird vorgeschlagen:

Oberbürgermeister Markus Lewe

Begründung:

Der Rat der Stadt Münster hat seiner Sitzung am 11.11.2009 die Vertreter/innen der Stadt Münster in der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Münsterland-Ost beauftragt, namentlich benannte Vertreter/innen zur Wahl in den Verwaltungsrat vorzuschlagen und zu wählen. Nachdem sich nun in den weiteren vorbereitenden Gesprächen gezeigt hat, dass für die Stadt Münster nur 7 Vertreter/innen vorgeschlagen werden können, hat die CDU-Fraktion mit Schreiben vom 17.11.2009 ihren Vorschlag, Frau Schaffstein als Mitglied zur Entsendung in den Verwaltungsrat vorzuschlagen, zurückgezogen. Nunmehr werden nur noch 7 ordentliche Mitglieder und 7 stellvertretenden Mitglieder vorgeschlagen. In der Liste der Vorschläge rückt an die Stelle von Frau Schaffstein Herr Oberbürgermeister Markus Lewe, der von Herrn Jahn vertreten wird. Die oben aufgeführten Personen wurden bereits mit Beschluss des Rates vom 11.11.2009 entsandt. Diese Dringlichkeitsentscheidung wird zum Zwecke der Rechtssicherheit in dieser Frage getroffen.

Da die Gremien der Sparkasse Münsterland-Ost bereits am 24.11.2009 tagen und der Rat nicht mehr fristgerecht eingeladen werden kann, ist der Beschluss über eine Dringlichkeitsentscheidung herbeizuführen.

Münster, den 17.11.2009

gez. Markus Lewe
Oberbürgermeister

gez. Wolfgang Heuer
Vorsitzender der SPD-Fraktion